

HANS SCHOENFELD

Hölle am Damenweg

Kartonierte RM 3.60, Leinen RM 4.50

Aus der Fülle außergewöhnlicher Urteile:

Es ist echtes Dichtertum, was in diesem erschütternden Erlebnisbuch sich offenbart. Jene Monate zwischen Blüten und Tod, heroischer Landschaft und Trichtergrauen stehen vor uns, als wäre es nahes Gestern. Schoenfeld hat tief in die Seele des echten Landsers geschaut. Hier ist der großen Kriegsepisoden ganz großer Schilderungen eine.

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Schoenfelds Buch zählt zu den wenigen Erscheinungen der überreichen Kriegsliteratur, die man als die Bücher des Weltkrieges bezeichnen darf.

CHEMNITZER 8-UHR-ABENDBLATT

Großartig ist in diesem Buch das Fronterlebnis eingefangen. Die Seele der kriegserprobten Soldaten, die Seele der Führer. Mühe und Gefahr, grimmiger Humor und selbstverständliche Pflichterfüllung bis zum Tode bilden den Inhalt dieses mitreißenden und erschütternden Buches.

BLÄTTER FÜR BÜCHERFREUNDE

Dieses Buch wächst über das Einzelgeschehen weit hinaus, es ist eine Darstellung der Front und ihrer Soldaten überhaupt, die man von Seite zu Seite mit Spannung verfolgt, und von der wir sagen können: ja, so wie Schoenfeld es schreibt, so ist es gewesen. Das ist kein Papierdeutsch, keine Lüstelei — das ist der Krieg.

KYFFHÄUSER, BERLIN

**Ein Buch, das Ihre
Beachtung verdient!**

Z Lese-Exemplar **Z**

Vorhut-Verlag Otto Schlegel • Berlin

OKTOBERHEFT 1937

Die Neue Rundschau

H. H. STUCKENSCHMIDT
Wandlungen des Dissonanzbegriffs

HERMANN KASACK

Sand

Ein Gedichtzyklus

Amerikanische Erzähler

MORLEY CALLAGHAN

Zwei Männer angeln

JOHN O'HARA

Glück in der Liebe

ALLAN SEAGER

Unsere Stadt und Salamanca

HANS REHBERG

Der Siebenjährige Krieg

Ein Schauspiel

OTTO FREIHERR v. TAUBE

Friedrich der Große und Cäsarion

Einzelheft 1.80 RM,

Quartal 5.— RM

S. FISCHER VERLAG BERLIN